

Mein Freund, der Kleriker

Equilibrium!!! Der beste Film der Welt!!

Von Roronoa_Zoro_147

Kapitel 3: Ausflug in den Volksgarten

3. Ausflug in den Volksgarten

Moni: Also?

John: Puh (denkt nach) Also bei 200 hab ich aufgehört zu zählen

Moni und Dini: O.O

John: Und das war letztes Jahr

Moni: -.-

Dini: Ähm, ja, Ok, damit wär meine Frage beantwortet

Moni: Was wollen wir noch machen, der Tag ist jung

Dini: Erst mal in Ruhe Kaffee trinken, ja?

John: Mm

Moni: Dann könnten wir doch in den Volksgarten

John: klar

Dini: Einverstanden

Eine halbe Stunde später befinden sie sich im Volksgarten auf einer Decke

John: (hat sein Jäckchen ausgezogen)

Dini: (sitzt schweigend auf der Decke)

Moni: Ist wie damals mit dem Knorr

John: Knorr?

Moni: Ja, mit dem waren wir auch hier

Dini: Das war das schlimmste auf der Welt, ich hab mich schrecklich überflüssig gefühlt

John: Aber jetzt doch nicht mehr, oder?

Dini: Nein

Moni: (seufzt) Man kennt hier nur Idioten

John: Wo wohnt der eigentlich?

Moni: Wir könnten dich hin führen, verprügelst du ihn dann auch so wie Bisonura

John: Heute nicht mehr, Knochen brechen ist sehr anstrengend, aber wie wärs mit morgen?

Dini: Aber nicht wieder acht Uhr

John: Um sieben?

Moni und Dini: O.O

Moni: Nein, so gegen zehn?

John: Ok

Moni: Ich müsst mal (steht auf)

Dini: Oh ja, ich auch (steht auch auf)

John: (greift ihr Handgelenk und zieht sie auf seinen Schoß) Nein, musst du nicht!

Moni: (verschwindet in den Büschen)

Dini: Woher weißt du das?

John: Hast du Angst vor mir?

Dini: (Herz schlägt wie verrückt) Nein

John: Wieso schlägt dein Herz dann so schnell?

Dini: (legt eine Hand auf die Brust) Ich, ich... (wird rot)

John: (schaut ihr in die Augen)

Dini: Oje (schaut auf den Boden)

John: (hebt ihr Kinn mit einem Finger und küsst sie dann, während sich der andere Arm um ihre Hüfte legt)

Dini: ...

John: (löst sich) Das wars (lächelt sanft)

Dini: J- Ja, scheint so

Moni: (kommt wieder) Na?

Dini: (geht schnell von Johns Schoß) Mach das nie wieder, das erinnert mich immer an Droca

John: Droca?

Moni: (setzt sich auf die Decke) Ja, war mal ein Freund von Bisonura. Er wollte Dini immer ins Bett ziehen, obwohl sie nicht wollte

John: Hat er's denn geschafft?

Moni: Fast, aber Dini hat NEIN gesagt und dann musste er die Finger von ihr lassen

Dini: Nein, obwohl ich nein gesagt hab, hat der Idiot weiter gemacht

John und Moni: O.O ò.ó

John: Ich bring den um, noch heute!

Dini: Lass es, morgen ist erst mal der Knorr dran

John: Ok, aber danach kommt Droca

Dini: -- Ok, Ok, schon gut!

So wird es Nachmittag und die drei packen zusammen und fahren zurück zu Monika

Herr Meyer: (hat inzwischen Essen gekocht) Guten Appetit (verlässt den Raum)

John: (schaut sich das Essen genauer an) Was dagegen, wenn ich ein paar Verbesserungen vornehme?

Moni und Dini: Nö!

John: (macht sich am Herd zu schaffen)

Fünf Minuten später

John: Et Voila (das Essen bringt)

Dini: Boah, das sieht ja lecker aus

Moni: Und das alles aus Meyers Fraß, ich kanns kaum glauben (probiert) LECKER!!! O.O

Dini: (probiert auch) MJAM!!!

So wird erst mal gegessen

Zurück im Zimmer

Moni: So, was jetzt?

John: (überprüft seine Waffen)

Dini: ...

John: Ich müsst mal zum Hauptbahnhof, da steht mein Auto

Moni und Dini: Auto?

John: Ja, ich bin mit dem Auto gekommen, das mit dem Zug hab ich gesagt, damit du weißt, wann ich da bin... na ja

Dini: Schon Ok, also, dann wollen wir mal (steht auf)

Am Hauptbahnhof

John: Da auf dem Parkplatz steht es (geht vor)

Moni und Dini: (folgen)

Und was noch so passiert, im nächstem Kapitel

Fortsetzung folgt!